

4. Bibliographie der Schriften

Aufmunterung zur freudigen Nachfolge der Erstlinge aus den Heyden in dem Suchen des HERRN JESU / Aus dem Evangelischen Text Matth.II, 1--12. Am Fest ...

Francke, August Hermann

Halle, 1717

Schluß-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

geben ist, das wird dir auch gegeben werden, so du nur auf der rechten Strasse der Weisheit, d. i. in dem Suchen des Herrn Jesu, beständig verharrest. Die fröhliche Stunde wird auch kommen, da du sagen wirst: Ich habe funden / den meine Seele liebet / ich halte ihn / und will ihn nicht lassen. Im Hoh. L. 3, 4. Dein Herz wird leben, wie allen denen, die ihn suchen, verheissen ist. Ey! so mache dich denn auf / und werde Licht. Wie lange wollt ihr Albern albern seyn / und die Spötter Lust zur Spötrerey haben / und die Ruchlosen die Lehre hassen? (Spr. Sal. 1.) Verlasset doch das albere Wesen dieser Welt, dessen Ende die ewige Finsterniß und der ewige Tod ist. Jesus rufet euch von der Welt. Wer Ohren hat zu hören, der höre es, und lasse sich aufmuntern zur freudigen Nachfolge der Weisen aus Morgenlande, als der Erstlinge aus den Heyden; so wird er das Licht des Lebens haben. Amen! Amen!

Schluss-Gebet.

Herr sey / o Herr Jesu /
Preis

Preis und Ehre / Lob und
Dank / daß du in die Welt
kommen bist / ein Licht zu er-
leuchten die Heyden. Er-
leuchte auch uns / die wir aus
den Heyden sind / damit wir
deine Herrlichkeit sehen ; und
auf daß wir sie gewiß und un-
fehlbar lich sehen mögen / so seg-
ne das Wort / das iezt gespro-
chen ist / und wecke einen ieden
selbst in seiner Seele auf / daß
er dich suche gleich den Weisen
aus Morgenland / und sehe
b 2 hoch

hoch erfreuet werde / wenn er
dich findet / so dann in deiner Er-
kenntniß zunehme und beharre
bis er zu dir in dein
Reich komme.
Amen!

